

Skurrile Spurensuche im Gloria-Theater

Wer ist wohl der Mörder? Etwa **Hennes Bender**, **Ralph Morgenstern**, **Dirk Bach** oder doch **Tom Lehel**, gemeinsam mit seiner Komplizin **Susanne Pätzold**? Die fünf Comedians lieben sich nichts anmerken, als sie am Sonntagabend bei der jüngsten Ausgabe des Krimi-Spiels „Fang den Mörder“, die im Rahmen des Comedy-Festivals stattfand, zwei spannende

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Telefon: 02 21/16 32-584
Fax: 02 21/16 32-547
koeln@kr-redaktion.de

Kriminalfälle vorstellten. **Guido Horn**, Schlagerbarde und derzeit wortgewandter Moderator des Krimiabends im Gloria-Theater, ließ es sich natürlich nicht nehmen, auch wieder einige Leute aus dem Publikum auf die Bühne zu zitieren. Seine Gäste mussten sich unter anderem gegen ihn im Armdrücken beweisen oder mit dem Meister zusammen ein launiges Ständchen singen. Die Zuschauer konnten mittels Stimmkarte ihr Votum für einen der fünf möglichen Verdächtigen abgeben und so mit ein wenig Glück als Preis des Abends die „goldene Tappert“ gewinnen. Pianist **Andreas Kämmerling** und der



Ganzer Körperinsatz: Tom Lehel, eine Zuschauerin, Dirk Bach und Guido Horn spielten „Fang den Mörder“. (v.l.; Foto: doppelplusgut)

professionelle Geräuschemacher **Dieter Hebben** sorgten bei der unterhaltsamen Mörderjagd für die passende musikalische Untermalung. Die nächste Runde „Fang den Mörder“ steigt übrigens am Sonntag, den 15. November, wieder im „Gloria“. Weitere Informationen und Karten gibt's im Internet unter www.fangdenmoerder.de

*

„Abgestandenes Kölsch kann man höchstens noch als Altbier verkaufen“, weiß Vera. Die patente Wirtin führt mit ihrer Schwester Marita eine Pension – leider ohne rechten Erfolg. Die Geschichte über die Misere der beiden Frauenzimmer, die sich im Lauf der Zeit zu einem wahren Krimi entwickelt, feierte am Sonntagabend Premiere. „Klunker, Flöh un kölsche Klünge!“ lautet der Titel des neuen Stücks der Kumedie-Theatergruppe des Heimatvereins Alt-Köln. „Hier auf der Bühne wird die kölsche Mundart gepflegt“ lobt **Helmine Wiener**, die mit Freundinnen das Stück im Berufskolleg am Perlengraben besucht. Garantiert kölsch und sehr witzig ist diese Inszenierung, die besonders mit ihren Darstellern überzeugt: Die skurrilen Charaktere machen aus ihr eine Komödie der besonderen kölschen Art.